Angebote für Eltern und Angehörige

- Mitaufnahme von Begleitpersonen
- Einbeziehung der Familien (z. B. bereits im Aufnahmegespräch, in Teambesprechungen, bei Zielabsprachen, in den Behandlungsprozess)
- Anleitung bzw. Schulung (in Pflege und Therapie), persönliche und familienorientierte psychologische Beratung
- Hilfe bei Behördengängen, Bearbeitung von Anträgen und bei der Anschlussversorgung, Sozialberatung
- Hilfe zur Selbsthilfe (Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen)

Klinikschule und Schulkindergarten

Die Klinikschule bietet den schulpflichtigen Patienten eine individuelle sonderpädagogische und schulische Förderung. Ein privater Schulkindergarten bietet unseren jüngeren Patienten ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt individuelle pädagogische Förderung.

Kontakt

Kinderklinik Schömberg gGmbH
Römerweg 7
75328 Schömberg
Telefon 07084 9280, Fax 07084 928260
info@kiklisch.de, www.kinderklinik-schoemberg.de

Bei Fragen zur Anmeldung/Aufnahme

Patientenmanagement
Telefon 07084 928115

Spendenkonto

Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN DE52 6665 0085 0004 8542 09
BIC PZHSDE66XXX

Muttergesellschaft

Reha-Südwest für Behinderte gGmbH
Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe
Telefon 0721 981410, Fax 0721 9814119
info@reha-suedwest.de, www.reha-suedwest.de

Stand 04/2022 Fotos: © Volker Schrank

Kinderklinik Schömberg

Neurologisches Fachkrankenhaus
für Säuglinge, Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene

Mut tut gut® Kinderklinik Schömberg

Unsere Leistungen

Die Schwerpunkte liegen auf der Therapie, Diagnostik sowie stationären Behandlung und Frührehabilitation (auch im Intervall und postoperativ) sowie der Beratung. Wir beraten auch die Familienangehörigen.

Stationäre Aufnahme:

Als Krankenhaus benötigen wir eine Einweisung.

Unsere stationären Leistungen sind im Innenteil des Flyers aufgelistet.

Ambulante Vorstellung:

Beratung, Diagnostik und Behandlung bezogen auf alle Probleme neuropädiatrischer, sozialpädiatrischer und entwicklungsneurologischer Art.

Für die ambulante Vorstellung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Krankenversicherungskarte
- Überweisungsschein
- U-Heft (gelbes Vorsorgeheft)
- weitere Unterlagen (z. B. Vorbefunde)

Kontakt unter Telefon 07084 928391

Stationäre Leistungen

1. Wir behandeln und rehabilitieren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer neurologischen Erkrankung oder Hirnschädigung, die bereits im Mutterleib, um die Geburt oder später im Leben (z. B. durch Unfall) entstanden ist:

- interdisziplinäre Diagnostik, Behandlung, Beratung und Pflege, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie
- Reittherapie je nach Jahreszeit, tiergestützte Therapie mit Pferd oder Hund, Musiktherapie
- Wassertherapie
- Biofeedback-Behandlung
- Hilfsmittelberatung und -anpassung
- Botulinumtoxin-Sprechstunde
- pädaudiologische Screeningdiagnostik und Schluckdiagnostik
- orthopädische Befunderhebung und Therapieplanung
- pädagogische Betreuung durch Schule und Schulkindergarten
- psychologische Diagnostik und sozialmedizinische Hilfen - auch bzgl. der Organisation des Alltags nach dem Klinikaufenthalt

Bestandsaufnahme im jungen Erwachsenenalter mit Mehrfachbehinderung mit internistischen, orthopädischen und neurologischen Problemen.

2. Postoperative rehabilitative Behandlung nach neuro-orthopädischen Eingriffen:

- Mobilisieren
- Hilfsmittelversorgung
- sowie alle Angebote der stationären Leistungen

3. Patienten mit gesicherten oder möglichen epileptischen Anfällen werden beraten, diagnostiziert und ggf. behandelt:

- Langzeit- / Video-EEG
- spezielle neuropädiatrische Kompetenz
- Beratung bzgl. alternativer Möglichkeiten, auch der ketogenen Diät
- Hilfen vor und nach Epilepsie-chirurgischen Eingriffen
- sozialmedizinische Beratung u. a. auch für den schulischen und beruflichen Alltag

4. Wir beraten, untersuchen und behandeln Kinder und Jugendliche mit geistigen Entwicklungsstörungen, Autismus, Verhaltensproblemen mit und ohne Aufmerksamkeitsstörung:

- psychologische, ergotherapeutische und speziell lernstrategische Ansätze
- Beratung und Testung der medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten
- pädagogische Diagnostik und Betreuung im Haus, Kooperation mit Heimatschule, ambulant tätigen Therapeuten, weiteren Förderinstitutionen

5. Patienten mit Bewegungsstörungen (Dystonien, Tics, spastische und schlaffe Paresen) können Beratung und Hilfe bekommen:

- Videoanalysen, Ganglabor
- spezielle neurologische funktionelle Kompetenzen und Ansätze
- ggf. Botulinumtoxin-Behandlung bzw. medikamentöse Hilfen
- Erarbeitung eines Behandlungsziels
- Erprobung und Versorgung von/mit Hilfsmitteln - auch zur Kommunikationserweiterung

6. Neurologische Probleme im Zusammenhang mit folgenden Störungen können behandelt bzw. rehabilitiert werden:

- Spina bifida
- periphere Nervenerkrankungen und Myopathien, Muskeldystrophien
- Guillain-Barré-Syndrom
- Hirntumore
- Probleme nach Hirninfarkt oder -blutung
- metabolische/degenerative Störungen

7. Wir führen intensivierte Therapien unter stationären Bedingungen durch:

- logopädisch, ergo- und physiotherapeutisch
- Sondenentwöhnung
- in diesem Rahmen besteht das erweiterte Angebot, im Hause auch die ärztliche, psychologische und sozialmedizinische Kompetenz zu nutzen

8. Wir beraten Sie bei unklaren neurologischen, psychoorganischen Problemen, bei der Suche nach Fördermöglichkeiten und bei der Verarbeitung der familiären Belastung:

- sozialmedizinische Beratung, psychologische Hilfestellungen
- Erarbeitung der therapeutischen Perspektive